

DIE LINKE. Fraktion  
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion  
DIE PARTEI Einzelmandatsträger  
in der BV Köln- Mülheim

Bezirksrathaus Köln-Mülheim  
Wiener Platz 2a  
51065 Köln

Köln, den 30.05.2022

Herrn Bezirksbürgermeister  
Stadtbezirk Mülheim  
Norbert Fuchs

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Antrag gem. § 38 der Geschäftsordnung des Rates

**Anlage eines Zebrastreifens im Bereich der Querungshilfe auf der Jan- Wellem-  
Straße / Ecke Lassallestraße und Überprüfung eines weiteren Zebrastreifens im  
Bereich des Eingangs vom Schulneubau Elly- Heuss- Knapp-Realschule und  
der Ferdinand-Lassalle- Realschule in Köln- Mülheim**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
die Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Einzelmandatsträger  
von DIE PARTEI bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der  
nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Mülheim zu setzen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Anlage eines  
Zebrastreifens im Bereich der Querungshilfe auf der Jan- Wellem- Straße / Ecke  
Lassalle- Straße und der Überprüfung eines weiteren Zebrastreifens im Bereich des  
Eingangs vom Schulneubau der Elly- Heuss- Knapp- Realschule und der Ferdinand-  
Lassalle- Realschule in Köln- Mülheim.

## **Begründung:**

Die bislang vorhandene Querungshilfe bietet nicht die nötige Sicherheit für die große Anzahl von Schülerinnen und Schülern, die tagtäglich die drei Schulen im Bereich der Jan- Wellem- Straße und der Lassalle-Straße aufsucht. Auch Familien mit jüngeren Kindern und ältere Bewohner\*innen, die den Stadtpark aufsuchen wollen, würden durch die Anlage eines Zebrastreifens unterstützt.

Autofahrende und andere Verkehrsteilnehmende müssen an einem Fußgängerübergang erhöhte Aufmerksamkeit walten lassen, denn ein Verstoß im Zusammenhang mit dem Fußgängerüberweg wird nach der Straßenverkehrsordnung und dem Bußgeldkatalog streng geahndet.

Die in Deutschland als Zebrastreifen bekannten Fußgängerüberwege dienen dazu, den zu Fuß Gehenden beim Überqueren einer Straße den Vorrang gegenüber anderen Fahrzeugen einzuräumen. Dies soll die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen.

Gerade im genannten Bereich, in dem eine Vielzahl von Autofahrenden die Tiefgarage und den ebenerdigen Parkplatz an der Stadthalle erreichen möchten, um ihr Fahrzeug für die Dauer der verschiedenen Erledigungen in Geschäften, in ärztlichen Praxen, im Bezirksrathaus usw. abzustellen, muss die Sicherheit der zu Fuß Gehenden in den Fokus gerückt werden.

Erschwerend für die zu Fuß Gehenden insbesondere für jüngere Kinder kommt der Umstand, dass auf der Jan-Wellem- Straße in Bereich des Schulneubaus der beiden Realschulen beidseits Autos parken, die den Blick auf die Fahrbahn einschränken.

Die Fotos zeigen, dass sich schon jemand Gedanken über eine verbesserte Situation gemacht hat und dies mit Hilfe von Kreide verdeutlicht hat.

Vorteilhaft bei der Bewertung der verkehrlichen Situation wäre unseres Erachtens die Einbeziehung des neuen Fußverkehrbeauftragten der Stadt Köln und des Vereins Fuss e.V..

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nijat Bakis  
Fraktionsvorsitzender  
DIE LINKE.

gez. Winfried Seldschopf  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/ Die Grünen

gez. Andreas Bernd Maria Altefrohne  
Einzelmandatsträger  
DIE PARTEI







